



## BURG STAHLBERG

Weltweit | Europa | Deutschland | Rheinland-Pfalz | Landkreis Mainz-Bingen & Mainz | Bacharach, OT Steeg

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Wahl des Bauplatzes und die Anlage der Burg sprechen für eine Gründung im 12. Jahrhundert. Die Burg erstreckt sich auf einer langen Bergzunge. Erkennbar ist noch der Bering, der dem gesamten Gelände des Burgplatzes folgt. Das Haupttor wird von einem bergfriedartigem Rundturm bewacht, davor ein tiefer Halsgraben über den jetzt eine Holzbrücke führt. Im Eingangsbereich lag die Unterburg, von der nur wenig erhalten blieb. Im Bereich der Oberburg sind vor allem noch die Ruinen des Wohnturmes erhalten, es könnte sie hierbei aber auch um den Bergfried des 12. Jahrhunderts handeln.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°03'25.3" N](#), [7°44'18.9" E](#)  
Höhe: 175 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Bacharach ist über die B9 zu erreichen.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Ortschaft Steeg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 30 min Fußweg zur Burgruine.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



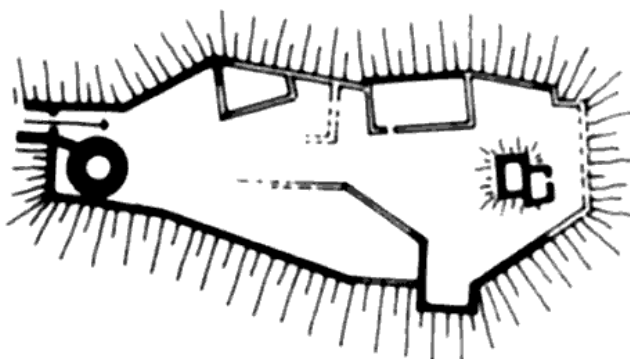
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

12. Jh.	Vermutliche Gründung der Burg durch Kurköln.
1243	Die Pfalzgrafen bekommen die Burg als Lehen von Kurköln. Die Burg wird in der Folge der Zeit Eigentum der Pfalzgrafen, die die Burg weiter vergeben.
1618 - 1648	Die pfalzgräfliche Burg bekommt zunächst eine spanische Besatzung.
1631	Schwedische Truppen erobern die Burg, dabei wurde sie schwer beschädigt und dem Verfall überlassen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Fuhr, Michael - Wer will des Stromes Hüter sein? : 40 Burgen und Schlösser am Mittelrhein | Regensburg, 2002  
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[30.04.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.04.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

